

WEINFREUNDEKREIS DREILÄNDERECK



WEINWANDERUNG „VOM HALLWILERSEE INS WYNENTAL“ • 8. MAI 2021

HALLWILERSEE / WYNENTAL

Die Moränenlandschaft des mittleren und oberen Wynentals ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der Homberg, zwischen dem Hallwilersee und dem Wynental gelegen, ist mit seinen 787 Metern einer der höchsten Berge im Aargau. Von dort hat man eine herrliche Aussicht in die Alpen.

Das See- wie auch Wynental sind durch ehemalige Grossgletscher und ihre mächtigen Moränen geprägte Terroirs (vorrangig Melasseböden), die inzwischen auch dem Weinbau eine vielfältige Chance bieten.

Zentren der Schweizer Tabakindustrie waren im 19. und 20. Jahrhundert das obere Wynental und das angrenzende Seetal im Kanton Aargau. In der Blütezeit vor dem ersten Weltkrieg fanden Tausende von Menschen in rund sechzig Betrieben und in Heimarbeit ihr Auskommen mit dem Drehen von Zigarren und Stumpen. Ehemalige Tabakfelder und -fabriken, denen die Aargau-Südregion den Spitznamen „Stumpenland“ verdankt, sind im landwirtschaftlich geprägten Wynental verschwunden. Die Zeichen einer bewegten Vergangenheit kann man in verschiedenen Museen vor Ort bewundern. Wenige Firmen haben überlebt, zwei davon, Villiger und Burger/Dannemann, mischen in der weltweiten Tabakverarbeitung ganz vorne mit.



(www.srf.ch/play/radio/treffpunkt/audio/wynental/)

FRÜHLINGSWANDERUNG

Hurra, endlich ist es soweit!

Bedingt durch Covid19 fand nach einem Jahr Zwangspause wieder ein Zusammentreffen statt, wenn auch in begrenzter Teilnehmerzahl. 15 Teilnehmende, darunter sieben Gäste, trafen sich verabredungsgemäss am Bahnhof in Beinwil am See. Nach einer kurzen Begrüssung und gegenseitigen Bekanntmachung ging es bei herrlichem Frühlingswetter auf die Wanderung, gut ausgerüstet mit Rucksack und festem Schuhwerk.

Der Rucksack war ein wichtiger Bestandteil, denn vier Flaschen Wein (Müller-Thurgau und Pinot Blanc der Brunner Weinmanufaktur in Hitzkirch) mussten für unsere 1. Rast mit Weinprobe aufgeteilt werden.

Nicht nur die Landschaft mit dem frischen Grün, den gelben Rapsfeldern und dem herrlichen Bergpanorama (vom Säntis bis Berner Oberland) begeisterte uns. Sehr eindrucksvoll war auch das auf der Wanderung gelegene **Strohdachhaus Leimbach**, ein mit Stroh gedecktes, unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Bauernhaus, das letzte seiner Art in der Gemeinde Leimbach.

Schon auf der Wegstrecke zwischen der 1. und 2. Rast kam uns Hans Waldmeier, Präsident der Weinfreunde Lenzburg/Seetal mit seiner viden Hundedame Zoe entgegen. Nach einer von Hans moderierten Degu von zwei Weinen (Chardonnay und Merlot Bianco des Weingutes Lindenmann in Seengen), toll mit Käse und Brot an einem Hochsitz arrangiert, ging's langgezogen bergab über Zetzwil in unseren Zielort Gontenschwil.

Auf der ganzen Wanderung wechselten schattige und sonnige Wanderwege, herrliche Wiesenpfade und kleine Nebenstrassen ab, die immer wieder zum Innehalten und einer Rundumschau verführten.

DEGUSTATION

- 2019 Müller Thurgau
Brunner Weinmanufaktur, Hitzkirch
- 2019 Pinot Blanc
Brunner Weinmanufaktur, Hitzkirch
- 2019 Chardonnay
Weingut Lindenmann, Seengen
- 2020 Merlot Bianco
Weingut Lindenmann, Seengen
- 2019 Johanniter
Weingut Lindenmann, Seengen
- 2018 Goffersberger Riesling-Sylvaner
JVA Lenzburg
- 2018 Goffersberger Cabernet Dorsa
JVA Lenzburg
- 2018 Goffersberger Blauburgunder Pinot Noir
JVA Lenzburg



INDISCHE KÜCHE IM AARGAU Traditionsbauernhaus „Wepfi“, Gontenschwil/ AG

Bruno und Matina, Eltern von fünf erwachsenen Kindern, sind seit vielen Jahren in sozialen, überwiegend edukativen Projekten in Indien unterwegs. Von dort haben sie nicht nur ihre Vorliebe fürs Kochen, sondern auch viele andere Aspekte ihrer Lebensweise mitgebracht. Ihre konsequent vegetarische Ernährung ist kein Indikator für den Verzicht auf Genussmittel wie beispielsweise ihren hervorragenden, selbstgemachten Nusschnapps. Die «Wepfi» hatte zuvor zeitweise als Tabakfabrik gedient.

Menü

- Linsengericht
- Verschiedene Curry-Gerichte
- Grilliertes Gemüse am Spiess
- Raita (Joghurtip)
- Reis/ Fladenbrot
- Panna Cotta mit Mangomus
- Kaffee/ Nusschnapps

Musiker aus der Gastgeberfamilie „Wepfi“ und deren Freundeskreis waren vor Ort. Sie nutzten die fröhliche Stimmung und überraschten uns nach dem Abendessen mit einer spontanen musikalischen Einlage. Es wurde gesungen und getanzt. Dies animierte Sabine, auch einen Teil dazu beizutragen. Mit dem Lied „Champs Elysees“ von Joe Dassin überraschte und begeisterte sie die Anwesenden. Es ergab sich von selbst, dass der Refrain von den Anwesenden mitgesungen wurde.

Ein schöner Tagesausklang nach einem gelungenen Wandertag.

*Das Lächeln, das du aussendest,
kehrt zu dir zurück.*
Indisches Sprichwort